

ANFORDERUNGEN

Semmelweis Universität, Medizinische Fakultät Trägerinstitut (und evtl. weitere beteiligte Institute):
Bezeichnung des Studienfaches: Medizinische Terminologie In englischer Sprache: Medical Terminology In deutscher Sprache: Kreditpunkte: 2, 1x90 Minuten pro Woche Stundenanzahl/Woche: Vorlesung: Praktikum: Seminar: 2 Typ des Studienfaches: <u>Pflichtfach</u> Wahlpflichtfach Wahlfach
Studienjahr: 1 Herbstsemester
Code des Studienfaches: <i>(Bei neuen Studienfächern wird der Code vom Dekanat nach Bewilligung eingetragen)</i>
Fachverantwortliche/r: Dr. Fogarasi-Nuber Katalin Arbeitsplatz, Telefon: Institut für Fachsprachen, 1094 Ferenc tér 15. Position: Direktorin Datum und Nummer der Habilitation:
Zielsetzung des Studienfaches, Stellenwert im Curriculum der Mediziner Ausbildung: Das Ziel des Faches ist, die Grundlagen der anatomischen und klinischen medizinischen Terminologie an Studierende der Medizin zu vermitteln.
Ort der Lehrveranstaltung (Hörsaal, Seminarraum etc., Adresse):
Folgende Kompetenzen werden durch das erfolgreiche Absolvieren des Studienfaches angeeignet: Im Rahmen des Kurses werden die Studierenden mit den Strukturen und Bedeutungen der wichtigsten griechisch-lateinischen Termini vertraut gemacht, was das verständnisvolle Lernen der Anatomie und der späteren klinischen Fächer unterstützt. Die Verwendung von Fachausdrücken in der Praxis wird an authentischer medizinischer Dokumentation sowie an medizinischen Fallstudien demonstriert.
Vorbedingung(en) für die Aufnahme und Aneignung des Studienfaches: Maximal zwei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als sieben Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift.
Min. und max. Anzahl der Kursteilnehmer, Art und Weise der Auswahl der Studierenden: min.5 max. 20
Art der Anmeldung für den Kurs: über das Neptun System
Detaillierte Thematik des Studienfaches:

(Inhalt der theoretischen und praktischen Unterrichtsstunden ist für jede Unterrichtswoche einzeln und nummeriert anzugeben, mit Namen der Vortragenden und Praktikumsleiter/innen, auch Nennung der Gastdozenten ist erforderlich. Nicht als Anhang beizufügen! Bezüglich Gastdozenten ist das Beifügen des CV in jedem Fall erforderlich!)

Woche Themen

1. Thema: Geschichte der medizinischen Terminologie, Unterschiede zwischen der anatomischen und der klinischen Fachsprache, Struktur anatomischer und klinischer Fachausdrücke Wortschatz: anatomische Richtungs- und Lagebezeichnungen.
2. Thema: Teil-Ganzes Relationen in der anatomischen Terminologie Wortschatz: Bezeichnungen für die Körperregionen, Bezeichnungen der Knochen der oberen und unteren Extremität
3. Thema: Adjektivische Konstruktionen der anatomischen Terminologie. Zugehörigkeit und Formähnlichkeit Wortschatz: Bezeichnungen für Knochenverbindungen, detaillierte Terminologie des Knochensystems
4. Thema: Adjektivische Konstruktionen der anatomischen Terminologie, unfallchirurgische Diagnosen Wortschatz: Termini für Knochen und Muskeln
5. Thema: Pluralformen anatomischer Termini und deren Verwendung in der Klinik Wortschatz: Bezeichnungen für Muskeln und Bänder
6. Thema: Grundlegende Termini für allgemeine Symptome und Lokalisierung von Veränderungen in der klinischen Praxis. Wortschatz: Termini der klinischen Diagnostik, Bezeichnungen für Muskeln und Gelenke des Schultergürtels
7. Test 1. Thema: Unterscheidung verschiedener Dokumentationstypen. Lokalisierung von Verletzungen und Eingriffen in der klinischen Diagnostik. Wortschatz: anatomische Terminologie bezüglich der Gelenke und Muskeln der oberen Extremität
8. Thema: Anatomische und klinische Parallelbezeichnungen. Grundlegende klinische Termini. Wortschatz: Termini für Symptome und Entzündungen, des Herz-Kreislaufsystems und des Atmungsapparates, anatomische Terminologie des Beckens und der unteren Extremität
9. Thema: Anatomische und klinische Parallelbezeichnungen. Grundlegende Termini aus allen Bereichen der Inneren Medizin (Symptome, Veränderungen, Eingriffe) Wortschatz: anatomische Terminologie von Nerven, Gefäßen und klinische Terminologie bzw. der Anamneseerhebung
10. Thema: Analyse grundlegender Termini aus dem Bereich der Embryologie und der klinischen Diagnostik. Komplexe anatomische Fachausdrücke. Wortschatz: Terminologie im Zusammenhang mit dem Rumpf
11. Thema: Analyse komplexer anatomischer Termini. Verlauf anatomischer Strukturen, Formähnlichkeit und Zugehörigkeit in der anatomischen Nomenklatur. Wortschatz: Terminologie im Zusammenhang mit dem Schädel, Einführung in die pharmakologische Terminologie (Medikamententypen und Darreichungsformen)
12. Zusammenfassung, Analyse anatomischer Termini und klinischer Fachausdrücke im authentischen Kontext
13. Test 2.
14. Evaluierung

Studienfächer, die an die Inhalte des Studienfaches angrenzen (sowohl Pflicht – als auch Wahlpflichtfächer!). Mögliche Überlappungen der Kursinhalte: keine

Für das erfolgreiche Absolvieren des Studienfaches erforderliche spezielle Studienleistung(en):
(z.B. Geländeübung, Analyse von Krankenblättern, statistische Erhebungen usw.) keine

<p>Teilnahmebedingungen und Möglichkeit zum Nachholen des Lehrstoffes bei Fehlstunden: Bei mehr als zwei entschuldigten Fehlstunden ist im Falle einer Krankheit das Vorlegen eines medizinischen Attestes/ der medizinischen Dokumentation erforderlich.</p>
<p>Art und Weise der Wissenskontrolle während der Vorlesungszeit: (z.B. Themenbereiche und Termine, Nachhol- und Verbesserungsmöglichkeiten von Hausarbeiten, Berichten, Klausuren usw.) Maximal zwei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als zwei entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter / der Kursleiterin maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Bestehen beider Klausuren.</p>
<p>Voraussetzungen für die Unterschrift: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren, das Schreiben beider Klausuren.</p>
<p>Prüfungstyp: Praktikumsnote</p>
<p>Prüfungsanforderungen: <i>(Im Falle von theoretischen Prüfungen Angabe der Prüfungsthemen, bei praktischen Prüfungen Angabe der Themenbereiche sowie der Prüfungsform erforderlich.)</i></p>
<p>Art und Weise der Notenbestimmung: <i>(Art und Weise der Anrechnung der theoretischen und praktischen Prüfung. Art und Weise der Anrechnung von Studienleistungen während des Semesters.)</i> Die Bestimmung der Note: Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse der zwei schriftlichen Tests. 0–50% = elégtelen/ ungenügend (1) 51–60% = elégséges/ ausreichend (2) 61–75% = közepes/ befriedigend (3) 76–89% = jó/ gut (4) 90–100% = jeles/ sehr gut (5)</p>
<p>Anmeldung für die Prüfung: -</p>
<p>Möglichkeiten zur Wiederholung der Prüfung: -</p>
<p>Für die Aneignung des Lehrstoffes zu benutzenden Notizen, Lehrbücher, Hilfsmaterialien und Fachliteratur, gedruckt und/oder elektronisch, online. (bei online-Lehrmaterialien html-Adresse): Fogarasi, Katalin: Einführung in die medizinische Terminologie. Skript in Vorbereitung Donáth Tibor (Hrg.): Lexicon Anatomiae - Anatomisches Wörterbuch <i>Anatómia szótár</i> - Anatomical dictionary. Budapest, Semmelweis Kiadó. Putz, R. –Pabst, R.: Sobotta - Atlas der Anatomie des Menschen. Urban & Fischer</p>
<p>Unterschrift des/der habilitierten Dozenten/Dozentin (des/der Fachverantwortlichen):</p>
<p>Unterschrift des/der Direktors/Direktorin des Trägerinstitutes:</p>
<p>Datum der Einreichung: 18.05. 2021</p>